

14. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik
und -therapie

Standards, Trends, Perspektiven

27. – 29. März 2009, Erlangen

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,
abschneiden und in einem frankierten Fensterumschlag
senden an:

comed GmbH
Kongressorganisation
Rolandstr. 63
50677 Köln

Zertifikat

LÄK Bayern 30 Punkte

30 CME I Punkte
Akademie für Fort-
und Weiterbildung
in der Radiologie

DEGUM-Siegel

Deutsche Gesellschaft für
Senologie

von der FBA
Frauenärztlichen Bundesakademie
empfohlen



Leitung
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

14. Programm

Internationaler
Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik
und -therapie
Standards, Trends, Perspektiven

27. – 29. März 2009, Erlangen

14

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Erlanger Fortbildungskurs zielt auf die moderne Diagnostik und Therapie von Brustkrankungen. Im Zentrum steht der senologische Gedanke von Ganzheitlichkeit und Interdisziplinarität. Auch beim 14. Kurs wollen wir in Theorie und Praxis wieder Bewährtes bewahren und Neues präsentieren. Namhafte nationale und internationale Experten präsentieren in Übersichtsvorträgen die aktuellen Standards, Trends und Perspektiven der Fachbereiche. Am Nachmittag finden die praktischen Übungen statt. Für Diskussionen ist ausreichend Zeit eingeplant.

Der Fortbildungskurs richtet sich an die in der Diagnostik und Therapie von Brustkrankungen tätigen Radiologen und Gynäkologen im DMP, in Brustzentren, in der Klinik, in Medizinischen Versorgungszentren, Screening-Einheiten und in der Niederlassung. Schwerpunkte sind:

- **Mammadiagnostik – neue Standards**

Der Freitag bietet einen Überblick der modernen Brustdiagnostik. Für die wichtigsten Untersuchungstechniken und Bereiche wird der Goldstandard vermittelt. Ergänzend können Sie individuell Ihre diagnostische Treffsicherheit bei zwei TED-Befragungen und 50 Fällen aus der „Prüfungssammlung kurative Mammographie“ bestimmen. Die Auswahl der Fälle erfolgt unter dem Schwerpunkt Intervallkarzinome.

- **Mammadiagnostik – CAD**

Am Samstag steht CAD, die computerassistierte Detektion, im Zentrum. CAD kombiniert Elemente aus der künstlichen Intelligenz und digitaler Bildprozessierung und soll im Lichte der aktuellen klinischen Ergebnisse in der Mammographie, Sonographie und MRT vorgestellt werden.

- **Mammadiagnostik – State of the Art**

Die Übersichtsvorträge am Sonntag stellen die Ergebnisse von 5 Jahren Screening vor und diskutieren den aktuellen Stand von Digitaler Mammographie, Sonographie, MRT und den Interventionellen Methoden: Was ist heute noch experimentell und morgen schon Standard?

- **Praktische Übungen zur (interventionellen) Diagnostik**

Für die praktischen Übungen stehen an drei Tagen insgesamt 15 Zeitstunden zur Verfügung. Es gibt 9 Stationen für das Befundtraining mit Leuchtkästen,

14

Rotatoren, Computern und mit Großbildprojektion. Jeder Fall ist umfassend dokumentiert (Mammographie, Sonographie, ggf. MRT, Histologie). Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, alle modernen interventionellen Techniken zu erlernen und zu optimieren: Sonographisch geführte Stanz- und Vakuumbiopsie, stereotaktisch geführte Stanz-, Vakuum- und Exzisionsbiopsie.

Die Landesärztekammer Bayern und die Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie zertifizieren den Kurs mit 30 Punkten der Kategorie A und C bzw. 30 CME-I-Punkten. Die Akkreditierung erfolgte ebenfalls durch die Frauenärztliche Bundesakademie und die Deutsche Gesellschaft für Senologie.

Der 14. Erlanger Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie will informieren und trainieren. Er soll zugleich ein Beitrag zur Qualitätssicherung für die tagtägliche Arbeit in Brustzentren, Klinik, MVZ, Screening-Einheiten und Praxen sein.

Wir freuen uns, Sie in Erlangen als Teilnehmer begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. W. Bautz
Direktor des Radiologischen Instituts

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
Radiologisches Institut
Gynäkologische Radiologie

14

Bitte vormerken!

15. Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie Erlangen

23. – 25. April 2010

in Zusammenarbeit mit

- AG Gynäkologische Radiologie (AGR)
- AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)
- AK Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
- Bayerische Landesärztekammer
- Berufsverband der Deutschen Radiologen und Nuklearmediziner
- Berufsverband der Frauenärzte
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS)
- Deutsche Krebsgesellschaft
- Deutsche Röntgengesellschaft (DRG)



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Universitäts-Brustzentrum Franken

Radiologisches Institut
Universitäts-Frauenklinik



Tumorzentrum
Erlangen-Nürnberg

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.,
Gruppe Erlangen

Freitag, 27. März 2009

**14. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie**

12.00	Registrierung der Teilnehmer am Tagungsbüro
13.00	Eröffnung der Tagung Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
	Mammadiagnostik – S3 – Die Leitlinie Vorsitz: Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
13.15	TED-Befragung 1 25 Fälle aus der Prüfungssammlung kurative Mammographie einschließlich Intervallkarzinomen Dr. P. Reichel, Dr. V. F. Duda
14.00	Bildgebende Verfahren Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
14.45	Systematik der Herdbefundung einschließlich Fallbeispielen Dr. V. F. Duda
15.30	Pause
16.00	Systematik der Kalkbefundung einschließlich Fallbeispielen Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
16.45	Interventionelle Methoden Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
17.30	TED-Befragung 2 25 Fälle aus der Prüfungssammlung kurative Mammographie einschließlich Intervallkarzinomen Dr. P. Reichel, Dr. V. F. Duda
18.15	Diskussion
18.30	Ende

Samstag, 28. März 2009

**14. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie**

07.00	Registrierung der Teilnehmer am Tagungsbüro
07.45	Begrüßung der Teilnehmer Prof. Dr. W. A. Bautz Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
	CAD Vorsitz: Prof. Dr. M. Reiser
08.00	Nutzen und Herausforderungen der MR-Mammographie Prof. Dr. H.-O. Peitgen
08.30	Medizinphysikalischer Hintergrund Dr. K.-P. Hermann
08.55	Mammographie (klinische Anwendung) Prof. Dr. U. Bick
09.20	Sonographie (klinische Anwendung) Dr. Chr. Weismann
09.45	MRT (klinische Anwendung) PD Dr. A. Malich
10.10	Diskussion
10.30	Pause, Besuch der Fachaussstellung
11.00	Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I *
12.30	Gemeinsames Mittagessen, Besuch der Fachaussstellung
13.30	Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I *
15.00	Pause, Besuch der Fachaussstellung
15.30	Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I *
17.00	Pause, Besuch der Fachaussstellung

Samstag, 28. März 2009

**14. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie**

- 17.30 Praktische Übungen in Gruppen
A, B, C, D, E, F, G, H, I *
- 19.00 Pause, Besuch der Fachausstellung
- 19.30 Praktische Übungen in Gruppen
A, B, C, D, E, F, G, H, I *
- 21.00 Ende der praktischen Übungen
- ab 21.00 Geselliger Abend

Sonntag, 29. März 2009

**14. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie**

- Mammadiagnostik – State of the Art
Vorsitz: Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
- 08.00 Mammographie-Screening in Deutschland –
Vom Projekt zur Etablierung
Dr. K. Bock
- 08.25 Digitale Mammographie –
Sind Hybridsysteme die Zukunft?
Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
- 08.50 Sonographie – 2D, 3D oder 4D?
Prof. Dr. A. Mundinger
- 09.15 MRT – 1,5T oder 3T?
Dr. P. Baltzer, Prof. Dr. W. Kaiser
- 09.40 Interventionelle Methoden – Lösen sich dadurch
die Probleme der bildgebenden Verfahren?
Prof. Dr. M. Müller-Schimpfle
- 10.05 Diskussion
- 10.30 Pause, Besuch der Fachausstellung
- 11.00 Praktische Übungen in Gruppen
A, B, C, D, E, F, G, H, I *
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen,
Besuch der Fachausstellung
- 13.30 Praktische Übungen in Gruppen
A, B, C, D, E, F, G, H, I *
- 15.00 Pause, Besuch der Fachausstellung
- 15.30 Praktische Übungen in Gruppen
A, B, C, D, E, F, G, H, I *
- 17.00 Pause, Besuch der Fachausstellung
- 17.30 Praktische Übungen in Gruppen
A, B, C, D, E, F, G, H, I *
- 19.00 Ende der Veranstaltung

- A** **Klinische Mammographie I:**
Beamer, 50 Fälle
Gynäkologische Radiologie der
Universität Heidelberg
- B** **Komplementäre Mammadiagnostik:**
13 PCs, 80 Fälle
Interaktives Lernprogramm (learning file)
zur individuellen Erarbeitung
Radiologie Passau und Mammazentrum
Ostbayern
Virtuelle Hochschule Bayern

Frauenhofer IIS/Universität Erlangen
Computerassistierte Diagnose von Mikro-
verkalkungen und Herdbefunden mit der
Möglichkeit der Selbstevaluation
- C** **Digitaler Mammographie-Workshop:**
50 Screening-Fälle mit CAD-Informationen,
darunter 8 bis 10 Karzinomfälle. Ein Übungs-
modul von 90 Minuten umfasst die Beurteilung
der Fälle sowie individuelle Fallbesprechungen
mit Prof. Dr. med. Roland Holland und
Frau Henny Rijken vom „National Expert
Training Centre for Breast Cancer Screening“
in Nijmegen, NL. Die Befundung erfolgt an
13 Mammographie Softcopy Reading Work-
stations (Siemens, MeVis BreastCare Bremen)
- D** **Benigne / maligne Befunde:**
13 Lichtkästen, 130 Fälle
Gynäkologische Radiologie der
Universität Erlangen-Nürnberg
- E** **Klinische Mammographie II:**
Beamer, je 50 Fälle aus Dachau,
Erlangen, München
- F** **Klinische Mammographie III:**
Beamer, 25 Fälle aus der *kurativen*
Mammadiagnostik in Marburg:
Direkter Vergleich zwischen Mammographie,
Mammasonographie und pathohisto-
logischem Befund

- G** **Screening Mammographie:**
Beamer, Multidisziplinäre Kooperation
im *Mammographie-Screening*.
Fallbeispiele aus dem Marburger
Screening-Programm
- H** **Trainingsprogramm:**
Welche mammographischen Zeichen
führen zur Früherkennung?
Frankfurt, Wiesbaden
- I** **Interventionelle Techniken mit praktischen
Übungen in der Gynäkologischen Radiologie
des Universitäts-Brustzentrums Franken
(Die Gruppen werden geführt.)**

Mammasonographie:
4 Ultraschallgeräte, Untersuchungstechnik,
Punktion, Markierungsmöglichkeiten und
Stanzbiopsie an Phantomen
Videodemonstration

**Sonographisch geführte Vakuumbiopsie
(Mammotome®, Vacora®- und Coromate®-System)**
Technik, Videodemonstration

Stereotaxie:
Digitale Mammographie-Stereotaxie-Einheit.
Kalibrierung, Lokalisation, Punktion,
Markierungsmöglichkeiten und Stanzbiopsie
an Phantomen

**Stereotaktisch geführte Vakuumbiopsie
(upright- und prone position)
(Mammotome®, Vacora®- und Suros®-System)**
Technik, Videodemonstration

**Stereotaktisch geführte Exzisionsbiopsie
(SiteSelect®-System)**
Technik, Videodemonstration

K

Sonographie – Meet the Future

Präsentation und praktische Übungen mit der neuesten Sonographie-Technologie
Dr. B. Adamietz

L

Meet the Experts

Samstag, 28. März 2009, 12.30 – 13.30 Uhr
Sonntag, 29. März 2009, 12.30 – 13.30 Uhr
Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
Dr. med. J. de Waal, Dr. V. F. Duda

M

Case of the day:

Freitag und Samstag
Ganztägig in der Heinrich-Lades-Halle.
Prämierung des/der Gewinner(s)/-In
auf dem Geselligen Abend

Gruppeneinteilung

Die Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip in neun Gruppen eingeteilt. Gemeinsame Gruppeneinteilung mit einem/einer Kollegen/In vermerken Sie bitte auf Ihrem Anmeldeformular. Die Gruppenzugehörigkeit bleibt während des Kurses fest bestehen. Jede Gruppe durchläuft nacheinander die neun Übungssektionen A) bis I). Während der praktischen Übungen erfolgt der Betrieb in den Übungssektionen parallel. Jede Übungssektion wird von den Referenten und Instruktoren betreut.

Im Rahmen der praktischen Übungen haben Sie ausreichend Gelegenheit, alle interventionellen Techniken in der Mammadiagnostik an Phantomen zu erlernen und zu trainieren.

Die Diskussionszeit ist großzügig bemessen.

A	Adamietz, Dr. med. B.	Erlangen
	Aichinger, Dr. med. U.	Passau
B	Baltzer, Dr. med. P.	Jena
	Barth, Prof. Dr. med. P. J.	Marburg
	Bautz, Prof. Dr. med. W.	Erlangen
	Bick, Prof. Dr. med. U.	Berlin
	Bock, Dr. med. K.	Marburg
	Bödicker, Dr. rer. nat. A.	Bremen
	Böhner, Dr. med. C.	Ansbach
	Breugst, M.	Bremen
D	de Waal, Dr. med. J.	Dachau
	Duda, Dr. med. V. F.	Marburg
E	Elter, M.	Erlangen
	Evertsz, Dr. rer. nat. habil. C.	Bremen
F	Fallenberg, Dr. med. E. M.	Berlin
G	Golatta, Dr. med. M.	Heidelberg
	Grunewald, PD Dr. med. M.	Erlangen
H	Harcos, Dr. med. A.	Heidelberg
	Hermann, Dr. rer. nat. K.-P.	Göttingen
	Holland, Prof. Dr. med. R.	Nijmegen, NL
	Imhoff, Dr. med. K.	München
J	Junkermann, Dr. med. H.	Heidelberg
	Junkermann, Dr. med. I.	Heidelberg
K	Kaiser, Prof. Dr. med. W.	Jena
	Köhler, Dr. med. Chr.	Marburg
	Kratz, Dr. med. S.	Erlangen
M	Malich, PD Dr. med. A.	Nordhausen
	Meier-Meitingner, Dr. med. M.	Erlangen
	Mundinger, Prof. Dr. med. A.	Osnabrück
	Murauer, Dr. med. M.	Deggendorf
	Müller-Schimpfle, Prof. Dr. med. M.	Frankfurt
P	Peitgen, Prof. Dr. rer. nat. H.-O.	Bremen
R	Reichel, Dr. med. P.	Frankfurt
	Reiser, Prof. Dr. med. M.	München
	Rijken, H.	Nijmegen, NL
	Rössler, Dr. med. M.	Marburg
S	Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.	Erlangen
	Seyffarth, Dipl.-Ing. H.	Bremen
W	Wabel, M.	Erlangen
	Weismann, Dr. med. Chr.	Salzburg, A
	Werner, M.	Bremen
	Wenkel, Dr. med. E.	Erlangen
	Wilhelmi, Dr. med. U.	Bielefeld
	Wittenberg, Dr. Ing. Th.	Erlangen

Allgemeine Informationen I

Tagung	14. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie
Termin	27. – 29. März 2009
Zertifizierung	Bayerische Landesärztekammer mit 30 Punkten der Kategorie A und C Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie mit 30 CME I Punkten Arbeitskreis Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin – DEGUM (DEGUM-Siegel) Refresherkurs Deutsche Gesellschaft für Senologie Von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen
Tagungsstätte	Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle, Eingang Großer Saal, Rathausplatz · 91052 Erlangen (Vorträge, Praktische Übungen: Stationen A, B, C, D, E, F, G, H, K, L, M Universitäts-Brustzentrum Franken Erlangen-Nürnberg Universitätsstr. 21-23 · 91054 Erlangen (Praktische Übung: Station I)
Tagungsleiter/ Veranstalter	Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland Radiologisches Institut Gynäkologische Radiologie Universitätsklinikum Erlangen Universitätsstr. 21-23 · 91054 Erlangen
Registrierung Organisation Fachausstellung	comed GmbH Kongressorganisation Rolandstr. 63 · 50677 Köln Tel.: 02 21 / 80 11 00-0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29 info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de

Allgemeine Informationen II

Teilnehmer- gebühr	€ 550,- p.P. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Teilnahme am Kurs, an den Vorträgen, an den praktischen Übungen, Kaffeepausen, Mittagessen, Geselliger Abend, Skript, Teilnehmerzertifikat, Gebühren für Zerti- fizierungspunkte und DEGUM-Siegel. Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.
Ersatz- bescheinigung	Die Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen (Teilnahme- bestätigung, Zertifikat) während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Tagung berechnen wir Ihnen eine Aufwands- entschädigung von € 15,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an comed GmbH und fügen Sie einen Verrechnungsscheck bei oder eine Kopie der Überweisung. comed GmbH, Konto 21 062 047, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98.
Änderungen	Das Programm, die Themen und die Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendig werdende Änderungen bleiben vorbehalten.
Registrierung	Die Teilnehmergebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Registrierung erfolgt nur bei gleich- zeitiger Bezahlung der Gebühr, vorzugsweise durch Lastschrifteinzug – ggf. auch mit beigefügtem Verrechnungsscheck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und muss strikt eingehalten werden. Erfahrungsgemäß ist der Kurs schnell ausgebucht. Rechtzeitige Anmeldung empfiehlt sich.
Online-Anmeldung: www.comed-kongresse.de	

Allgemeine Informationen III

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Zahlungseinganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung. Sie erhalten eine Nachricht, wenn der Fortbildungskurs ausgebucht ist.

Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldekarte erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Adresse auf einer Teilnehmerliste an fachspezifische Dritte weitergegeben werden kann.

Hinweis gem. § 33 BDSG: Ihre Daten werden gespeichert. Gerichtsstand ist Köln.

Tonband-, Foto- und Videoaufnahmen sind während der Veranstaltung untersagt. Bei Missachtung hält sich der Veranstalter ausdrücklich urheberrechtliche Schritte vor.

Stornierung

Bei Stornierung bis 01. März 2009 (Datum des Poststempels bzw. Fax) Rückerstattung der Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 30,-. Bei Stornierung ab 02. März 2009 volle Berechnung der Teilnehmergebühr, wenn der Kursplatz nicht anderweitig besetzt werden kann. Sie können einen Ersatzteilnehmer benennen.

Tagungsbüro

Freitag 27.03.2009 12.00 – 19.30 Uhr
Samstag 28.03.2009 07.00 – 20.00 Uhr
Sonntag 29.03.2009 07.30 – 18.30 Uhr

Telefon

Während der Veranstaltung sind Sie erreichbar unter der Telefonnummer
0 91 31 / 87 41 23

Allgemeine Informationen IV

Tagungshotel

Die comed GmbH hat für die Teilnehmer in folgenden Hotels Zimmer zu Kongress-Sonderpreisen reserviert. Mit einer Hotelbuchung entsteht kein Vertrags- oder Haftungsverhältnis zwischen dem Gast und der comed GmbH. Die Häuser liegen laufgünstig zur Tagungsstätte.

Die Hotelanmeldung richten Sie bitte unter dem Stichwort „**Mammadiagnostik**“ direkt an das von Ihnen ausgewählte Hotel.

NH Erlangen****

Beethovenstraße 3 · 91052 Erlangen
(direkt an der Tagungsstätte)
Tel.: 0 91 31 / 89 12-0
Fax: 0 91 31 / 89 12 107
www.nh-hotels.com
EZ € 105,- inkl. Frühstück
DZ € 121,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 06.03.2009

Hotel Bayerischer Hof****

Schuhstr. 31 · 91052 Erlangen
(etabliertes Traditionshaus,
5 Gehminuten zur Tagungsstätte)
Tel.: 0 91 31 / 78 50
Fax: 0 91 31 / 25 800
www.bayerischer-hof-erlangen.de
EZ € 95,- inkl. Frühstück
DZ € 109,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 15.01.2009

Novotel Erlangen****

Hofmannstr. 34 · 91052 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 97 47 0
Fax: 0 91 31 / 97 47 500
www.novotel.com
EZ € 87,- inkl. Frühstück
DZ € 103,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 27.02.2009

Hotel Mercure***

Bayreuther Strasse 53 · 91054 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 87 60
Fax: 0 91 31 / 87 65 50
www.mercure.com
EZ € 65,- inkl. Frühstück
DZ € 91,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 13.02.2009

